

**Pflege der Hochstaudenflur**  
**Samstag 15. Juni 2019, 13.30h – 16.30h, anschliessend Zvieri**  
**Treffpunkt: Einsatzort am Fuss des Bernhardsbergs (Hinterbergweg)**



Russischer Bär... (Foto M. F., 01.08.18)



... und seine Raupe (Foto: Wikipedia)

Der Russische Bär ist natürlich nicht Meister Petz aus dem Osten, sondern gehört zur Familie der Nachtfalter (Eulenfalter) und zur Unterart der Bärenspinner. Der Falter ist hauptsächlich dämmerungs- und nachtaktiv. Die Benennung der Unterart Bärenspinner ist der starken Behaarung der Raupen geschuldet. Die Raupen fressen die Blätter von z.B. Brennnessel, Taubnessel, Brombeeren, Hasel, Wiesensalbei. Im Juni verpuppen sie sich, bis etwa ein Monat später der Falter schlüpft. Die Weibchen legen ihre Eier unter die Blätter der Futterpflanzen. Die jungen Raupen schlüpfen bereits im Herbst und überwintern als Raupe. Leider ist auch der Russische Bär – wie so viele andere Arten – auf der roten Liste der gefährdeten Arten der Schweiz aufgeführt.

Wenn Du etwas zum Erhalt der Biodiversität beitragen möchtest, bist Du herzlich zum Mithelfen eingeladen. Vorkenntnisse brauchst Du keine. Zieh alte Kleider, Wanderschuhe und Arbeitshandschuhe an, das erhöht den Spass eindeutig. Wenn Du Werkzeuge hast, nimm sie mit, es sind aber auch Heugabeln u.ä. vorhanden. Den Helfern offeriert der NVO anschliessend ein herzhaftes Zvieri.

Auskunft Tel. Auskunft Tel. 078 631 95 89  
[roland.steiner@nvoberwil.ch](mailto:roland.steiner@nvoberwil.ch)

Für den Vorstand, M. Fiechter  
Natur- und Vogelschutzverein Oberwil  
[www.nvoberwil.ch](http://www.nvoberwil.ch)